



Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohner/innen das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Als Oberzentrum verfügt Schwerin neben dem historischen Stadtkern rund um das Schloss über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Dienstleistung, medizinische Versorgung und Kultur.

Der Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst ist Teil der Stadtverwaltung Schwerin und zeichnet sich durch moderne Arbeitsbedingungen aus. Hierzu zählen neben einem modernen Fuhrpark und hochwertiger persönlicher Schutzausrüstung unter anderem auch die persönliche Weiterentwicklung nach einem Personalentwicklungskonzept, flexible Gleitarbeitszeit im Tagesdienst, Homeoffice-Möglichkeiten sowie eine attraktive betriebliche Gesundheitsförderung. Im Fachdienst wird ein moderner und kooperativer Führungsstil gelebt, wobei alle Bediensteten zur Weiterentwicklung des Fachdienstes beitragen. Mit über 200 Mitarbeitenden leistet der Fachdienst die gesamte Breite der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr inklusive der Berufsfeuerwehr, fünf freiwilligen Feuerwehren, dem Rettungsdienst, dem Katastrophenschutz, einer Rettungsdienstschule sowie der Integrierten Leitstelle für die gesamte Region Westmecklenburg.

Bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin sind im **Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** Vollzeitstellen als

## Lagedienstführer / Lagedienstführerin (m/w/d) in der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg

zuständig für die Landkreise Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin **unbefristet** zu besetzen.

### Aufgabenschwerpunkte:

Der Einsatz als Lagedienstführer/Lagedienstführerin umfasst insbesondere die Aufgaben der Schichtgruppenleitung der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg sowie die fachliche Anleitung der zugewiesenen Einsatzbearbeiter/Einsatzbearbeiterinnen. Zu den weiteren Aufgaben gehören u.a.:

1. Leitung der Schichtgruppe
  - Mitwirkung in der Dienstplanung zur Besetzung der Einsatzleitplätze durch die zugewiesenen Bediensteten, Entgegennahme von Krankmeldungen, Pflege des Dienstplanprogrammes, Ausfertigen von Dienstplänen auf Anweisung
  - Führung der Schichtgruppe unter Berücksichtigung von strategischen Zielen gemäß Vorgaben
  - Fertigen von Beurteilungsbeiträgen, Führen von Mitarbeitergesprächen, Konfliktmanagement, Erstellen von Ausbildungsplänen, Vorbereitung und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen
  - Ausbildungstätigkeit im Rahmen der Aus- und Fortbildung
  - Mitwirkung und Entwicklung von KI-gestützten Softwarelösungen





## 2. Leitung des Dienstbetriebes in der Leitstelle

- Überwachung der Gesamteinsatzlage sowie Steuerung der Betriebsabläufe und Veranlassung aller daraus resultierenden Maßnahmen, auch bei komplexen Lagen
- Erfassen von Informationen, Darstellen, Bewerten und Weiterleitung des aktuellen Lagebildes für den Leitstellenbereich und der angrenzenden Regionen
- Erteilen von Auskünften an übergeordnete und nachgeordnete Stellen, Zusammenarbeit mit den örtlichen Gefahrenabwehrbehörden, Zusammenarbeit mit benachbarten Leitstellen
- Durchführung des laufenden Dienstunterrichtes und Praxisanleitung neuer Leitstellenmitarbeiter

## 3. Entgegennahme und Bearbeitung von Notfallmeldungen und Hilfeersuchen

- Erstmaßnahmen der Alarmierung, Einsatzdurchführung, Einsatzbegleitung u.a.
- Entgegennahme von Notfallmeldungen und Hilfeersuchen der Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehr, Katastrophenschutz, sonstige Notfälle; Führen von Notrufgesprächen
- Alarmierung aller für die Bewältigung des Ereignisses vorgegebenen Kräfte und Mittel entsprechend der Alarm- und Ausrückeordnung
- Disponieren von Intensivtransporten (Zentrale Koordinierungsstelle ZKS)

## 4. Mitwirkung am Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr

- Planmäßige Dienstverrichtung innerhalb des Einsatzdienstes der Berufsfeuerwehr und Besetzung entsprechender Funktionsstellen
- Mitwirkung im operativ-taktischen Stab

## Anforderungen:

Es wird zum Zeitpunkt der Einstellung u.a. folgendes erwartet und ist nachzuweisen:

- Befähigung für die Laufbahn des Feuerwehrdienstes in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/Rettungssanitäterin
- Führerschein Klasse B
- Für diese anspruchsvolle Tätigkeit wird ein Höchstmaß an persönlichem Einsatz, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Flexibilität sowie überdurchschnittliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft erwartet
- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Feuerwehr- und Rettungsdienst sowie Schichtdienst- und Bildschirmarbeitsplatztauglichkeit





## Dienstpostenbewertung:

Der Dienstposten ist mit der Besoldungsgruppe **A 11 LG 2, 1. EA LBesO M-V** ausgewiesen.

Die Vergabe der Funktion erfolgt nach den beamtenrechtlichen Maßgaben der Bestenauslese. Die Bewerberin / der Bewerber kann im Falle beabsichtigter Beförderungen vorbehaltlich vorliegender beamtenrechtlicher und haushaltsrechtlicher Voraussetzungen entsprechend den jeweiligen Beförderungsmaßgaben berücksichtigt werden.

Nähere Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren finden Sie [hier](#).

Vor Einstellung hat der/die potenziell geeignete Bewerber/Bewerberin einen Nachweis über die eigene gesundheitliche Eignung im Rahmen einer betriebsärztlichen Untersuchung sowie amtsärztlichen Untersuchung, eine Masernimmunität (§20 Abs. 9 IfSG), die Sicherheitsüberprüfung (SÜ<sub>1</sub>) nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz M-V und ein beanstandungsfreies erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

## Ihre Bewerbung:

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail unter der Angabe der Kennziffer **37.3-6293 bis zum 20.10.2024** als PDF an **[bewerbung@schwerin.de](mailto:bewerbung@schwerin.de)**.

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung  
Fachgruppe Personal  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin

Ihre Rückfragen zum ausgeschriebenen Dienstposten richten Sie bitte an den Fachgruppenleiter, Herrn Alexander Gabler, Tel.: 0385/5000 – 120. Personalrechtliche Fragen richten Sie bitte an die zuständige Personalsachbearbeiterin, Frau Marleen Trippel, Tel.: 0385/545 – 2300.

